



Kolloquium Boden, Wasser, Luft

12. Januar 2023, 16:15 – 18 Uhr
Hörsaal Fahnenbergplatz, Friedrichstr. 39

Dr. Wolfgang Fleck

Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau im
Regierungspräsidium Freiburg



Pelosol – Boden des Jahres 2022

Die Aktion Boden des Jahres gibt es seit 2005 und soll in erster Linie die Bedeutung des Bodens für Mensch und Umwelt vermitteln. Für das Jahr 2022 wurde der Pelosol als Boden des Jahres bestimmt.

Er kommt vor allem im südwestdeutschen Schichtstufenland auf Tongesteinen des Keupers und Juras vor. Die hohen Tongehalte und das feuchteabhängige Quellen und Schrumpfen sind typische Merkmale des Pelosols. Pelosole sind meist im Zuge der landwirtschaftlichen Nutzung durch den Abtrag tonärmerer Deckschichten entstanden.

Heute werden sie häufig als Wald oder Grünland genutzt. Ackerbau ist schwierig, da die Pflugarbeit nur bei bestimmten, weder zu feuchten noch zu trockenen Bodenverhältnissen möglich ist. Im feuchten Zustand besitzen die Pelosole eine sehr geringe Wasserdurchlässigkeit, was im ebenen Gelände zu Staunässe und in hängigen Bereichen zu Oberflächen- und Zwischenabfluss führt.

Im Keuperbergland und Albvorland tragen die Pelosole bei Starkniederschlägen wesentlich zu hohen Direktabflüssen bei.

**Veranstaltet von den Professuren für Bodenökologie, Hydrologie,
Umwelthydrosysteme und Umweltmeteorologie der Universität Freiburg**